

Organisationsuntersuchung der Stadtwerke Füssen und der Forggensee- Schifffahrt



Stand November 2021

Organisationsuntersuchung

Ablauf der Untersuchung

- | | |
|------------|--|
| 17.02.2021 | Abstimmungsgespräch mit der Verwaltung |
| 08.03.2021 | Kick-Off Veranstaltung und Gemarkungsfahrt |
| 09.03.2021 | Kick-Off Veranstaltung und Gemarkungsfahrt |
| 12.04.2021 | Mitarbeitergespräche |
| 13.04.2021 | Mitarbeitergespräche |
| 14.04.2021 | Mitarbeitergespräche |
| 12.05.2021 | Abstimmungsgespräch mit der Verwaltungs- und Werkleitung |
| 17.06.2021 | Mitarbeitergespräche |
| 18.06.2021 | Mitarbeitergespräche |

Organisationsuntersuchung

Ablauf der Untersuchung

- 22.07.2021 Mitarbeitergespräche
- 23.09.2021 Abstimmungsgespräch mit der
Verwaltungsleitung und der Werkleitung
- 05.10.2021 Abstimmung mit der Werkleitung
- 13.10.2021 Vorstellung vor den Stadtratsfraktionen
- 09.11.2021 Vorstellung im Werkausschuss (nicht öffentlich)
- 29.03.2022 Vorstellung im Stadtrat

Organisationsuntersuchung

Untersuchungsbereiche

- Verwaltung (SWF und FSF)
- Technische Bereiche SWF
 - Wasserversorgung
 - Abwasserentsorgung
 - Parkierung
- Technischer Bereich FSF
- Zukünftige Ausrichtung der Betriebe
- Steuerliche Betrachtung der Eigenbetriebe und möglicher künftiger Geschäftsfelder

Rechnerischer Personalbedarf Verwaltung

Der Personalbedarf in der Verwaltung der beiden Eigenbetriebe sollte um 0,5 Vollzeitstellen erhöht werden.

Anpassungen in der Ablauforganisation bringen weitere Effizienzsteigerungen

- Softwarelösung
- Schnittstellen zwischen Stadtwerken und Stadtverwaltung

Organisationsuntersuchung

Technische Bereiche SWF - Wasserversorgung

Ermittlung des Personalbedarfs:

- Zusätzlicher Personalbedarf anhand der Investitionsplanung
= 1,0 Stellen im Bereich Techniker/ Ingenieur
- Auf Grund der zu betreuenden Anlagen (Leitungsnetz, Wassergewinnung, Hochbehälter, etc.) empfehlen wir die Schaffung einer zusätzlichen Stelle im handwerklichen Bereich

Organisationsuntersuchung

Technische Bereiche SWF – Abwasserbeseitigung

Situation:

- Kanäle der Stadt werden von den Stadtwerken betreut.
- Zuleitungskanäle werden vom AZV betreut.
- Straßenentwässerung wird vom Bauhof betreut.
- Pumpstationen gehören in das Aufgabengebiet der Stadtwerke, werden jedoch von den Mitarbeitern des AZV betreut

Organisationsuntersuchung

Technische Bereiche SWF – Abwasserbeseitigung

Personalbedarf:

- Eine zusätzliche Stelle erachten wir als erforderlich
- Weitere Optimierung hinsichtlich der Arbeitsablauforganisation wurden vorgeschlagen

Organisationsuntersuchung

Parkierung – Ausblick

- Anhand der vorliegenden Daten erscheint ein Betrieb der Parkierung aus wirtschaftlichen Gründen in Eigenregie für sinnvoll
- Steuerliche Gesichtspunkte (§2b UStG) sind bei der zukünftigen organisatorischen Angliederung der Parkierung zu beachten

Organisationsuntersuchung

Perspektiven der SWF - Künftige Geschäftsfelder

1. Stromversorgung
 1. Photovoltaik
 2. Wasserkraft
 3. Windkraft
2. Gasversorgung
3. Fernwärme
4. Bäderbetriebe
5. Mobilität

Organisationsuntersuchung

Forggensee-Schifffahrt Füssen (FSF) – Nautik

- Personelle Besetzung der Schiffe erachten wir pro Schicht als richtig.
- Die Einführung von Bedienungen im Rahmen der Bewirtung erachten wir als wirtschaftlich und organisatorisch nicht sinnvoll.
- Die Motivation der Mitarbeiter ist als sehr gut zu bezeichnen.
- Die Beschäftigung der Saisonarbeitskräfte sollte bei den Servicekräften beibehalten werden.

Organisationsuntersuchung

Fazit

- Im Verwaltungsbereich ist eine 0,5 Stelle im Bereich der FSF empfehlenswert
- Durch Synchronisation der Verwaltungsabläufe zwischen Stadt und Stadtwerken kann ein Personalaufbau vermieden werden
- Schaffung einer zusätzlichen Techniker- /Ingenieurstelle
- Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Bereich der Wasserversorgung
- Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Bereich der Abwasserentsorgung

Organisationsuntersuchung

Fazit

- Die Parkierung sollte künftig ohne externen Dienstleister betrieben werden.
- Keine größeren Veränderungen im Bereich der FSF Nautik
- Eine Erweiterung der Geschäftsfelder der Stadtwerke erachten wir als wichtig und zukunftsweisend.
- Eine Abarbeitung des Investitionsstaus sollte jedoch priorisiert angegangen werden.
- Trotz der personellen Unterbesetzung wurden/werden die Arbeiten unter hohem persönlichen Einsatz abgearbeitet.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**